

Zu Punkt 2.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
--

Die Tagesordnung wird in der Form festgestellt, wie sie den Ratsmitgliedern mit der Einladung vom 09.08.2011 zugegangen ist.

Zu Punkt 3.: Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Rates der Gemeinde Kneitlingen vom 18.05.2011

Beschluss:

Die Niederschrift über die 14. Sitzung des Rates der Gemeinde Kneitlingen vom 18.05.2011 wird in Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Rates der Gemeinde Kneitlingen vom 01.06.2011

Beschluss:

Die Niederschrift über die 15. Sitzung des Rates der Gemeinde Kneitlingen vom 01.06.2011 wird in Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5.: Verlesung der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Seebauer verliest die in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse:

- RDS-Nr. Kn 8/044 „Änderung der Auftragsvergabe für die Sanierung der Straßenbeleuchtungsanlage,
- „Gewährung eines Investitionszuschusses an den Schützenverein Ampleben“.

Zu Punkt 6.: Photovoltaikanlage Presseweg 2, Eilum (ohne RDS)
--

RDS-Nr. (ohne RDS)

Herr Feigel berichtet davon, dass dieses Thema in der Ratssitzung am 18.05.2011 in der Einwohnerfragestunde von Herrn Graf aufgeworfen wurde. Seitdem fand ein Ortstermin, sowie ein Informationsgespräch mit der Firma SoWiWas aus Lucklum statt. Er bittet Herrn Seebauer um weitere Erläuterungen.

(Zu dieser Zeit erscheint Herr Kahl zur Sitzung).

Herr Seebauer verweist die Ratsmitglieder auf die von ihm verteilten Unterlagen (Variantenvergleich PV Kindergarten Eilum). Hier hat die Firma SoWiWas vier unterschiedliche Modultypen vorgestellt und die Vor- und Nachteile aufgeführt. Aus dieser Vielzahl von Möglichkeiten ist bereits zu ersehen warum ein Externer beauftragt werden sollte, ein Leistungsverzeichnis für eine Ausschreibung anzufertigen.

Herr Glagla erkundigt sich nach der Finanzierung der Investition. Herr Seebauer teilt mit, dass die kfw-Bank einen Investitionskredit zu 3,18 % bei einer Laufzeit und Zinsbindung von 20 Jahren anbietet. Mit der Kommunalaufsicht des Landkreises Wolfenbüttel sei bereits über die Aufnahme eines solchen Kredites gesprochen worden, die Zustimmung sei signalisiert worden.

Herr Rummert erkundigt sich danach, ob die Statik des Daches geprüft wurde. Herr Feigel erklärt hierzu, dass der Mitarbeiter der Firma SoWiWas sich den Dachstuhl angesehen habe. Er schlägt aber vor, dass sich Herr Berndt das Dach auch noch einmal ansehen solle.

Im Laufe der Diskussion besteht unter den Ratsmitgliedern Einigkeit darüber, dass im Falle einer Installation einer PV-Anlage auf der gesamten Länge der Südseite Schneefanggitter angebracht werden sollen.

Herr Kahl gibt an, dass seiner Meinung nach eine kWp nicht mehr als 2.300 € kosten dürfe.

Es wird die Frage aufgeworfen, ob der Hausanschluss eine ausreichende Kapazität habe. Herr Seebauer gibt an, dass dies noch nicht geprüft worden sei. Der Installateur von SoWiWas habe jedoch beim Ortstermin dies nicht als Problem gesehen. Eine Prüfung hierüber müsse natürlich Teil des Auftrages an das Planungsbüro sein.

Herr Rummert schlägt zusätzlich das Dach des DGH in Bansleben als Standort für eine PV-Anlage vor.

Herr Redemske erkundigt sich danach, was mit den Modulen nach der Nutzung geschieht. Müssen diese anschließend teuer entsorgt werden? Herr Kahl gibt an, dass für einen solchen Fall Rücklagen gebildet werden könnten. Herr Rummert erklärt, dass er Silizium als eher unkritisches Entsorgungsobjekt ansehe.

Herr Seebauer stellt noch die beiden anderen Beschlussvorschläge (Alternative 2 und 3) vor. Diese werden jedoch von den Ratsmitgliedern nicht favorisiert.

Im Anschluss an die Diskussion lässt Herr Feigel über den Beschlussvorschlag (Alternative 1) abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Kneitlingen beschließt auf dem Dach des Grundstückes „Presseweg 2“ in Eilum eine Photovoltaikanlage zu errichten.

Die Firma SoWiWas aus Lucklum wird beauftragt ein Leistungsverzeichnis zu erstellen. Hierfür wird eine Handwerkerschutzvergütung in Höhe von 3 % des günstigsten Angebotes gezahlt.

Für die Finanzierung der Investition soll ein Darlehen bei der kfw-Bankengruppe aufgenommen werden. Der Bürgermeister wird zur Aufnahme dieses Darlehens ermächtigt.

Gleichzeitig wird der hierfür erforderlichen außerplanmäßigen Ausgabe zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 7.: Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 7.1.: Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder
--

Zu Punkt 7.1.1.: Straßensanieurng im Ortsteil Ampleben

Herr Biegel bringt in Erinnerung, dass sich der Rat darüber einig war, dass die Straße „Am Mühlenberg“ anstatt der „Kirchbergstraße“ saniert werden solle.

Die Ratsmitglieder drücken hierüber noch einmal ihre Zustimmung aus.

Zu Punkt 7.1.2.: Gehwegsanierung im Ortsteil Ampleben

Herr Biegel erkundigt sich nach dem Sachstand über die in der Mai-Sitzung beschlossene Sanierung der Gehwege im Ortsteil Ampleben.

Herr Feigel sichert eine Klärung mit dem Bauamt zu.

Zu Punkt 7.1.3.: bauliche Situation Banslebenring 21 in Bansleben

Frau Hoffmeister erkundigt sich ebenfalls nach dem Sachstand der Sanierung des Asphalttes an der Einfahrt von Frau Jeschke.

Herr Feigel sichert ebenfalls eine Klärung mit dem Bauamt zu.

Zu Punkt 7.1.4.: Baum- und Grünpflegearbeiten in Bansleben

Frau Hoffmeister bittet darum, dass die Weide am Friedhof in Bansleben zurück geschnitten wird.

Zudem müssten die Lampen in der Ecke Kapellenweg/Wiesensfeldweg frei geschnitten werden.

Außerdem sei die Hecke am Friedhof in Bansleben auf die Straße gestürzt und müsse gestützt werden.

Zu Punkt 7.1.5.: Gedenktafel Friedhof Bansleben

Frau Hoffmeister erkundigt sich über den Stand der Aufstellung einer Gedenktafel für den „Grünen Rasen“ auf dem Friedhof in Bansleben.

Zu Punkt 7.1.6.: Zwangsversteigerung "Kraugweg 6" im Ortsteil Ampleben

Herr Kahl informiert die Ratsmitglieder über die erfolgte Zwangsversteigerung des Grundstückes Kraugweg 6 im Ortsteil Ampleben. Die Gemeinde erhalte nun ihre verauslagten Kosten des Zwangsversteigerungsverfahrens für das Wertgutachten zurück.

Zu Punkt 7.1.7.: ZuhauseKraftwerk "Presseweg 2"
--

Herr Feigel berichtet über die erfolgreiche Installation des ZuhauseKraftwerkes der Firma Lichtblick im Presseweg 2 im Ortsteil Eilum. Dieses Blockheizkraftwerk sei das erste in der Region.

Das Interesse an dieser Art der Wärmeversorgung sei nun auch in anderen Orten geweckt worden, so dass der Rat der Gemeinde Evessen sich die Anlage am Donnerstag, den 8. September um 17 Uhr ansehen wolle.

Herr Feigel läd die Ratsmitglieder zu diesem Termin recht herzlich ein.

Zu Punkt 7.1.8.: Ergebnis der jüngsten Lenkungsgruppen Sitzung

Herr Feigel informiert die Ratsmitglieder ausführlich über das Ergebnis der jüngsten Lenkungsgruppensitzung vom 17. August.

Zu Punkt 7.1.9.: Zuschuss der Gemeinde

Herr Feigel informiert die Ratsmitglieder darüber, dass die Gemeinde Kneitlingen einen Zuschuss für den Zaunbau um den Feuerwehrlöschteich in Kneitlingen gewährt habe. Es handelt sich hierbei um die Materialkosten in Höhe von 200 €.

Zu Punkt 7.2.: Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung
--

Zu Punkt 7.2.1.: Dachsanierung Presseweg 2 im Ortsteil Eilum

Herr Seebauer informiert die Ratsmitglieder darüber, dass im Zuge einer Eilentscheidung die Auftragsvergabe für die Dachsanierung vergeben worden sei.

Zu Punkt 7.2.2.: Ergebnis der KWL-Ausschreibung Strom 2012/2013
--

Herr Seebauer informiert die Ratsmitglieder über das Ergebnis der KWL-Ausschreibung.

Gegenüber dem Preis der Lieferjahre 2010/2011 ergebe sich eine Erhöhung für die „normalen Abnahmestellen“ von 0,2220 ct/kWh. Die Kosten für den Strom der Straßenbeleuchtung sei jedoch um 0,8360 ct/kWh gestiegen.

Herr Glagla fragt nach der derzeitigen Höhe der Stromkosten.

Protokollnotiz:

Ausgeschrieben wurde bei der KWL-Ausschreibung ausschließlich der Arbeitspreis je kWh. Dieser betrug für die Straßenbeleuchtung für die Lieferjahre 2010/2011 4,64 Cent/kWh. Für die Lieferzeiträume 2012/2013 erhöht sich der Arbeitspreis auf 5,476 Cent (+18%).

Zu Punkt	überplanmäßige Ausgabe 2011
7.2.3.:	

Herr Seebauer teilt mit, dass bei den Stromkosten für die Straßenbeleuchtung (545300) sowohl im Ergebnis- (427141), wie auch im Finanzhaushalt (727141) eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 2.397,49 € wegen Unaufschiebbarkeit genehmigt worden sei.

Zur Begründung führt er aus, dass der Haushaltsansatz für Stromkosten für das Jahr 2011 um 25% gegenüber dem Anordnungs-Soll 2010 reduziert wurde. Grund hierfür war die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung. Da bei der Berechnung der neuen Vorauszahlungen 2011/2012 die Sanierung noch keine Berücksichtigung fand, wird der Haushaltsansatz erheblich überzogen. Mit der Abrechnung Mitte 2012 wird es zu entsprechenden Erstattungen kommen.

Zu Punkt 8.:	Schließung der Sitzung
---------------------	-------------------------------

Herr Bürgermeister Feigel schließt mit einem Dank für die Mitarbeit die Sitzung um 20:00 Uhr

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

Feigel

Seebauer